

AMTSBLATT



für die Gemeinde

Wünschendorf/Elster



Jahrgang 16 · Ausgabe Nr. 1 · Tag der Ausgabe: Mittwoch, 27. Januar 2010

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster (Landkreis Greiz) für das Haushaltsjahr 2010

I. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 19 und 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Thüringer Gesetzes über das Neue Kommunale Finanzwesen vom 19. November 2008 (GVBl. S. 381) und des Beschlusses des Gemeinderates vom 17.12.2009 erlässt die Gemeinde Wünschendorf/Elster folgende Haushaltssatzung:

- § 1 Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.117.840,00 Euro
ab.	1.016.210,00 Euro

- § 2 Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

- § 3 Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

- § 4 Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200,00 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300,00 v.H.

2. Gewerbesteuer

300,00 v.H.

- § 5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000,00 Euro festgesetzt.

- § 6 Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

ausgefertigt am:

Wünschendorf, den 05.01.2010

Gemeinde Wünschendorf/Elster

Jens Auer, Bürgermeister

(Siegel)

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss 35/09 vom 17.12.2009 hat der Gemeinderat der Gemeinde Wünschendorf/Elster die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen und mit Beschluss 36/09 den Finanzplan und das Investitionsprogramm des Haushaltsplanes 2010.

2. Die Haushaltssatzung 2010 der Gemeinde Wünschendorf/Elster enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile gemäß § 59 (4), § 63 (2) und § 65 (2) Nr. 1 Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003. Laut Schreiben der Kommunalaufsicht vom 28.12.2009 kann die Satzung gemäß § 57 (3) i.V.m. § 21 Thüringer Kommunalordnung bekannt gemacht werden.

III. Auslegungshinweis

Nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung liegt der Haushaltsplan 2010 vom 28.01.2010 bis 11.02.2010 während der üblichen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Wünschendorf, Poststraße 8, Infothek öffentlich aus.

Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 (3) Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Wünschendorf, den 05.01.2010

Jens Auer, Bürgermeister

Folgende Beschlüsse hat der Gemeinderat in seiner 5. Sitzung am 17.12.2009 gefasst:

Beschluss 35/09 Der Gemeinderat beschließt die beiliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2010.
einstimmig beschlossen

Beschluss 36/09 Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2010 in der vorliegenden Fassung.
einstimmig beschlossen

Beschlussvorlage 37/09 Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, die Vereinbarung vom 25.11.2009 mit dem Landkreis Greiz zur Instandsetzung der Straße am Veitsberg zu unterzeichnen.
einstimmig beschlossen

Jens Auer
Bürgermeister

Mitteilung

Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 14. Dezember 2009

59/09 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2009 (1. NTH) für die Investitionsmaßnahme Abwasser Ortsnetz Wolfsgefärth (PSP-Element 155.1.4.1062) in Höhe von 266,0 TEuro brutto zu Lasten der Maßnahme Lokale Entwässerungspläne (LEP)/ABK.

62/09 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2009 (1. NTH) für

die Investitionsmaßnahme Ertüchtigung Mischwassersammler Herrengasse/Schloßstraße in Ronneburg (PSP-Element 155.8.4.1054) in Höhe von 41,2 T Euro brutto zu Lasten der Maßnahme Abwasser Ortsnetz Korbußen (PSP-Element 155.8.4.0003).

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Bekanntmachung der Thüringer Tierseuchenkasse Tierbestandserhebung für das Jahr 2010

Zu der jährlich gesetzlich vorgeschriebenen Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse (ThürTSK) werden, wie im vergangenen Jahr, alle von der ThürTSK erfassten Tierbesitzer zur Tierbestandsmeldung aufgefordert.

Wir möchten hiermit nach § 18 Abs. 2 ThürTierSG die Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel und Bienenvölkern auf die Meldepflicht hinweisen.

Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2010 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldekarte) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2010 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

Die erforderliche Meldekarte und die Satzung der Thüringer Seuchenkasse für das Jahr 2010 sind in der Gemeindeverwaltung, Ordnungsbehörde, erhältlich.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die jährlich amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Tierseuchenkasse

ENDE AMTLICHER TEIL

Mitteilung des Meldeamtes Ablauf von Personaldokumenten

Aus gegebenen Anlass möchten wir alle Bürger darauf hinweisen, ihre Personaldokumente, wie Bundespersonalausweis (BPA), Reisepass (RP) und Kinderreisepass (KRP), auf Ihre Gültigkeit hin zu überprüfen.

Wenn die Gültigkeit des BPA, RP oder Kinderausweis/Reisepass 2010 abläuft, ist unbedingt rechtzeitig ein neues Dokument zu beantragen.

Die Ausstellungsfristen betragen derzeit:

Bundespersonalausweis	=	2-3 Wochen
Reisepass	=	3-4 Wochen
vorl. Dokumente (i. d. Regel)	=	2 Tage

Zur Beantragung eines neuen Dokumentes müssen vorgelegt werden:

1. der alte Bundespersonalausweis bzw. Reisepass
2. Stammbuch (oder Ehe- bzw. Geburtsurkunde)
3. ein Passbild (für den Reisepass ein spezielles Passfoto).

Bei der Einreise in die verschiedensten Länder sind deren Einreisebedingungen zu beachten. In vielen Ländern müssen die Dokumente über den Aufenthalt hinaus **mindestens noch sechs bis neun Monate gültig** sein (Informationen hierzu erhalten Sie im Meldeamt).

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass jeder Bürger verpflichtet ist, ein gültiges Personaldokument zu besitzen. Das Nichtbesitzen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit Verwarngeld geahndet.

Bei Ausbildungs- und Arbeitsstätten außerhalb der Landesgrenze (z.B. bei Montage o.ä.) kann zur Beantragung auch ein Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Mitteilung des Meldeamtes Glückwünsche zu Ehejubiläen

Wie alljährlich, möchte der Bundespräsident, der Ministerpräsident des Landes Thüringen und die Landrätin es nicht versäumen, den Ehepaaren besonderer Ehejubiläen (ab „Goldener Hochzeit“) persönlich zu gratulieren.

Deshalb möchten wir alle betreffenden Bürger bitten, uns solche Jubiläen mitzuteilen, um die Termine rechtzeitig an die zuständige Behörde weiterleiten zu können.

Das LRA Greiz bittet hierbei auch um eine Kopie der Eheurkunde. Die Urkunde wird durch die Gemeindeverwaltung selbstverständlich kostenlos kopiert.

Einige Daten sind der Gemeinde zwar bekannt, aber vor allem ältere Jubiläen sind leider oft im Melderegister nicht registriert.

Das Einwohnermeldeamt informiert

Nach den Bestimmungen des Thüringer Gesetzes über das Meldewesen kann die Meldebehörde personenbezogene Daten an

- Parteien- und Wählergruppen
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
- Adressbuchverlage oder
- Daten über Alters- und Ehejubiläen

weitergeben.

Das Thüringer Meldegesetz räumt die Möglichkeit ein, der Datenübermittlung von personenbezogenen Daten zu widersprechen (§§ 29, 31, 32 ThürMeldeG).

Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, kann hierzu im zuständigen Meldeamt eine entsprechende Erklärung (schriftlich) abgegeben werden.

Der Widerspruch gilt dann bis zum Zeitpunkt der schriftlichen Rücknahme.

Widersprüche, die bereits früher abgegeben wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Entsorgungskalender 2010

Ahornweg, Am Kalkwerk, Bahnhofstraße, Bergstraße, Brückenstraße, Brunnenstraße, Falkaer Straße, Fuchstalstraße, Gartenstraße, Geraer Straße, Geschwister-Scholl-Straße, Grüner Weg, Hüttchenbergstraße, Kirschweg, Mosener Weg, Mühlgasse, Neue Straße, Oststraße, Poststraße, Querstraße, Reichsbahnstraße, Ronneburger Straße, Schlüsselbergstraße, Siedlungsstraße, Taunussteiner Straße, Untitzer Straße, Waldstraße, Wendenplatz,

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelbe Tonne
13.01.10	14.07.10	02.02.10
27.01.10	28.07.10	02.03.10
10.02.10	11.08.10	30.03.10
24.02.10	25.08.10	27.04.10
10.03.10	08.09.10	25.05.10
24.03.10	22.09.10	22.06.10
07.04.10	06.10.10	20.07.10
21.04.10	20.10.10	17.08.10
05.05.10	03.11.10	14.09.10
19.05.10	17.11.10	12.10.10
02.06.10	01.12.10	09.11.10
16.06.10	15.12.10	07.12.10
30.06.10	29.12.10	

Elsterweg, Immenstädter Straße, Am Sonnenhang, Märchenwaldweg, Südstraße, Am Mühlgraben, Am Mühlgraben - Crienitzmühle, An der Feuerwehr, Gebind, DB Haltepunkt Wünschendorf-Nord, Weidaer Straße (Zentrum),

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelbe Tonne
13.01.10	14.07.10	02.02.10
27.01.10	28.07.10	02.03.10
10.02.10	11.08.10	30.03.10
24.02.10	25.08.10	27.04.10
10.03.10	08.09.10	25.05.10
24.03.10	22.09.10	22.06.10
07.04.10	06.10.10	20.07.10
21.04.10	20.10.10	17.08.10
05.05.10	03.11.10	14.09.10
19.05.10	17.11.10	12.10.10
02.06.10	01.12.10	09.11.10
16.06.10	15.12.10	07.12.10
30.06.10	29.12.10	

Am Gessner, Am Kloster Mildenfurth, Am Lachenberg, Am Veitsberg, Am Weinberg, An der Ziegelei, Cronschwitz, Kirchgasse, Kirchplatz, Weidaer Straße, Zossener Weg, Zschorta

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelbe Tonne
08.01.10	23.07.10	19.01.10
22.01.10	06.08.10	16.02.10
05.02.10	20.08.10	16.03.10
19.02.10	03.09.10	13.04.10
05.03.10	17.09.10	11.05.10
19.03.10	01.10.10	08.06.10
01.04.10	15.10.10	06.07.10
16.04.10	29.10.10	03.08.10
30.04.10	12.11.10	31.08.10
14.05.10	26.11.10	28.09.10
28.05.10	10.12.10	26.10.10
11.06.10	24.12.10	23.11.10
25.06.10		21.12.10
09.07.10		

Meilitz, Pösneck, Untitz

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelbe Tonne
13.01.10	14.07.10	02.02.10
27.01.10	28.07.10	02.03.10
10.02.10	11.08.10	30.03.10
24.02.10	25.08.10	27.04.10
10.03.10	08.09.10	25.05.10
24.03.10	22.09.10	22.06.10
07.04.10	06.10.10	20.07.10
21.04.10	20.10.10	17.08.10
05.05.10	03.11.10	14.09.10
19.05.10	17.11.10	12.10.10
02.06.10	01.12.10	09.11.10
16.06.10	15.12.10	07.12.10
30.06.10	29.12.10	

Mosen

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelbe Tonne
11.01.10	12.07.10	02.02.10
25.01.10	26.07.10	02.03.10
08.02.10	09.08.10	30.03.10
22.02.10	23.08.10	27.04.10
08.03.10	06.09.10	25.05.10
22.03.10	20.09.10	22.06.10
06.04.10	04.10.10	20.07.10
19.04.10	18.10.10	17.08.10
03.05.10	01.11.10	14.09.10
17.05.10	15.11.10	12.10.10
31.05.10	29.11.10	09.11.10
14.06.10	13.12.10	07.12.10
28.06.10	27.12.10	

Zossen

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelbe Tonne
13.01.10	14.07.10	19.01.10
27.01.10	28.07.10	16.02.10
10.02.10	11.08.10	16.03.10
24.02.10	25.08.10	13.04.10
10.03.10	08.09.10	11.05.10
24.03.10	22.09.10	08.06.10
07.04.10	06.10.10	06.07.10
21.04.10	20.10.10	03.08.10
05.05.10	03.11.10	31.08.10
19.05.10	17.11.10	28.09.10
02.06.10	01.12.10	26.10.10
16.06.10	15.12.10	23.11.10
30.06.10	29.12.10	21.12.10

Angaben ohne Gewähr !

Ortskernsanierung Wünschendorf 2009/2010

Der Freistaat Thüringen hat die Gemeinde Wünschendorf mit den Ortsteilen Veitsberg und Cronschwitz bereits im Jahre 1992 in das Bund-Länder-Programm für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen aufgenommen. Seitdem flossen mehr als 5,3 Millionen Euro in bauliche und so genannte Ordnungsmaßnahmen des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes. Davon profitierten insgesamt 70 Vorhaben. Bei den meisten handelte und handelt es sich um kommunale Projekte, die ohne diese finanzielle Unterstützung nicht entstanden oder fertig gestellt worden wären.

Die Gemeinde als Zuwendungsempfängerin darf aber Städtebaufördermittel auch an Privateigentümer und andere „Dritte“ weiterreichen, wenn deren Vorhaben den Zielen und Zwecken der Sanierung entsprechen. Neben der Kirchgemeinde gehörte eine Anzahl von privaten Grundstückseigentümern zu den „Begünstigten“, denen mit Hilfe der Städtebauförderung überhaupt erst Sanierungen im nennenswerten Umfang möglich waren.

Die funktionelle Qualität und das Ortsbild haben sich ganz besonders durch den Ersatz dieser Förderungen seit Anfang der 1990er Jahre zum Positiven entwickelt. Auch im Jahre 2009 setzte sich dieser Trend fort, obwohl Wünschendorf im Hinblick auf die beantragten Städtebaufördermittel eine „Nullrunde“ fahren musste. Die Gemeinde verfügte aber noch über Gelder aus den vorangegangenen Programmjahren, so dass es möglich war, mit lange geplanten Vorhaben zu beginnen und wichtige Vorhaben abzuschließen.

Für die im Dezember 2008 fertig gestellte neue Fußgängerbrücke über die Weida konnte 2009 der Verwendungsnachweis zur Endabrechnung der eingesetzten Städtebauförderungsmittel erstellt werden. Abgeschlossen wurde der erste Bauabschnitt zur umfassenden Dachsanierung der St. Veitskirche mit einem Knopffest, das nicht nur viele Wünschendorfer selbst miterlebt haben.

Der Gemeinde und ihrem Sanierungsberater WOHNSTADT ist es darüber hinaus gelungen, doch noch rund 130.000 Euro an Städtebaufördermitteln durch einen Antrag auf Umschichtung zu Gunsten von Wünschendorf zu akquirieren. Mit diesem Geld konnte die Gemeinde weitere Arbeiten der begonnenen Sanierung der Stützmauern des Mühlgrabens finanzieren.

Ein wichtiges Vorhaben ist außerdem die Umnutzung des früheren Feuerwehrgerätehauses zum Jugendklub. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hatte diese Baumaßnahme bereits Ende Juli 2009 bewilligt. Die daraufhin erfolgte Ausschreibung brachte allerdings nicht die erhofften Ergebnisse, so dass sich eine Wiederholung des Verfahrens notwendig macht. Dadurch verschiebt sich der Baubeginn auf dieses Jahr.

Auch einige private Grundstückseigentümer machten Gebrauch von den Möglichkeiten der Förderung von Sanierungen an ihren Anwesen. Die Anträge bezogen sich ausschließlich auf kleinteilige und gestalterisch wirksame Sanierungsvorhaben, die aus den Mitteln des so genannten kommunalen Förderungsprogrammes bezuschusst werden können.

Gemeinde und Sanierungsberater erwarten hier für 2010 eine stärkere Nachfrage. Die Vorteile für den Einzelnen liegen auf der Hand und dem Ortsbild tut jede positive Veränderung gut. Deshalb sind alle interessierten Grundstückseigentümer aus dem Sanierungsgebiet eingeladen, sich im Sanierungsbüro während der veröffentlichten Sprechzeiten zunächst über Möglichkeiten und Bedingungen dieses Programmes, aber auch über die von Gesamt- und Gebäudehüllenmodernisierungen zu informieren.

Vorgesehen sind in diesem Jahr die Beendigung der 2009 begonnenen kommunalen Ordnungsmaßnahme Ersatzneubau der Stützmauer am Mühlgraben mit Gehwege und Gemeindegarten und die Fortführung der Dachsanierung von St. Veit mit dem

nächsten Bauabschnitt. Dringend notwendig ist die Hangsicherung „Am Gessner“ als wichtige Ordnungsmaßnahme im öffentlichen Raum. Angedacht ist ebenso der Beginn der Sanierung des Treppentunnels (Bahnunterführung) mit einem ersten Bauabschnitt. Das private Grundstück Ronneburger Straße 4 soll einer kompletten Instandsetzung und Modernisierung mit Hilfe von Städtebaufördermitteln unterzogen werden. Gemeinde und Sanierungsberater gehen von einer als Beispiel dienenden Sanierung im Sinne der Sanierungsziele aus.

Es ist nicht auszuschließen, dass sich in diesem Jahr weitere Interessenten finden, die eine solche Sanierung vorbereiten und in Gang setzen möchten. Die Gemeinde Wünschendorf und ihr Sanierungsberater würden sich freuen, wenn es dazu käme. Deshalb sei an dieser Stelle auf die Sprechtage im Sanierungsbüro 2010 am 21. Januar, 18. Februar, 18. März, 15. April, 13. Mai, 10. Juni, 08. Juli, 05. August, 02. September, 30. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember hingewiesen.

Die Sprechtage finden jeweils donnerstags in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr im Kommunikationszentrum, Poststraße 7 statt. Um Termine ohne lange Wartezeiten am Sprechtag zu ermöglichen, werden interessierte Eigentümer im Sanierungsgebiet gebeten, vorab einen Termin bei der Gemeindeverwaltung Wünschendorf (Tel.: 036603-882 45) zu vereinbaren.

WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH

Wünschendorf/ Weimar, den 05.01.2010
gez. Auer, Bürgermeister
gez. Matz, WOHNSTADT, NL Weimar

Information des Heimat- und Verschönerungsvereines

Wiederholt wurde der Heimat- und Verschönerungsverein gefragt, wo die Märchenbilder am Märchenbaum geblieben sind.

Sie wurden nicht gestohlen, sondern befinden sich bei einem fleißigen Vereinsmitglied und werden wieder instand gesetzt, da der „Zahn der Zeit“ ganz schöne Schäden angerichtet hatte. Bald werden sie wieder zur Freude vieler - besonders unserer Kindergartenkinder - am Märchenbaum zu sehen sein.

Der Veitsberger Carneval Club e.V. sucht

kostenlos, für die Kostüme des Vereines, mehrere gut erhaltene Kleiderschränke.

Angebote bitte an Erik Naumann, Tel.: 0162/2895555 oder per Mail an: erik.naumann@vodafone.de

Kleine Bäcker im Jugendclub ganz groß



Auch im Dezember war die Tanzschule Hirschel mit den kleinen fleißigen Kindern vom Kiga Regenbogen wieder zu Gast im Jugendclub. Nachdem alle Kinder eine schöne Schürze und Bäckermütze erhalten hatten, wurde mit viel Begeisterung der Teig geknetet und ausgerollt. Schöne ausgestochene kleine Kunstwerke wurden von der Küchenfee fertig gebacken.

Zur Stärkung zwischendurch gab es leckeren Kakao, der natürlich bei Weihnachtsliedern noch mal so gut schmeckte. Die Kleinen aber geschickten Hände gaben den Plätzchen am Ende noch mit Glasur, Perlen, Mandeln und Streuseln den letzten Pfiff. Jeder durfte sein tolles Backwerk mit nach Hause nehmen. Wir hoffen es hat allen Spaß gemacht und freuen uns aufs nächste Mal. *Der Clubrat*

Weihnachtsfeier im Jugendclub



Frau Holle meinte es gut mit uns, und so war pünktlich zu unserer Weihnachtsfeier der erste Schnee gefallen. Kurz entschlossen ging es mit einer Schneeballschlacht los. Danach durften wir 2 Stunden die Kegelbahn nutzen. Wir möchten uns dafür beim ThSV - Kegeln und besonders bei Marc Hauptmann bedanken. Er ermöglichte uns die Benutzung der Kegelbahn und hatte viele Spiele für uns vorbereitet. Vielen Dank!!!

Danach waren natürlich alle sehr hungrig und freuten sich auf Pommes und gebratene Wiener. Es war eine sehr schöne Weihnachtsfeier und wir hoffen dass auch nächstes Jahr wieder schöne Stunden im Jugendclub auf uns warten. *Die Kinder und Jugendlichen vom Jugendclub*

Ideen für Wünschendorf sind gefragt

Der Heimat- und Verschönerungsverein konnte 2009 auf 10 Jahre erfolgreiche Tätigkeit für Wünschendorf und seine Bürger zurückblicken, und das wurde auf dem Mühlenplatz gebührend gefeiert.

2009 war für uns wieder ein erfolgreiches Jahr. Bäume wurden gepflanzt, auch wenn sie zum Teil durch den Gartenbaubetrieb Hempel ersetzt werden mussten. Eine Wanderung in unsere nähere Umgebung und die Fahrt zum Thüringentag nach Greiz wurden organisiert.

Großes Interesse fand der Filmabend „Neues in Wünschendorf“ und der Weihnachtsmann am 24.12. in der Poststraße wurde von Groß und Klein angenommen.

Auch für 2010 haben sich die Vereinsmitglieder wieder viel vorgenommen. Ein Schwerpunkt wird die Gestaltung eines vielseitigen Vereinslebens sein. Fahrten zur Wartburg und ins Triebtal, eine Wanderung ins Arboretum Liebschwitz und Stunden für kreatives Gestalten mit Ton bzw. Naturmaterialien sind geplant, ebenso ein Informationsabend für die Tiere und Pflanzen des Jahres 2010.

Wir wollen mit diesen und weiteren Aktivitäten ein interessantes Vereinsleben schaffen.

Unsere Mitglieder wollen in der Gemeinschaft schöne Stunden erleben, Interessantes erfahren und gemeinsam auf unterschiedliche Weise aktiv sein.

In unserem Arbeitsplan gibt es aber auch Veranstaltungen, zu denen wir interessierte Bürger recht herzlich einladen. Wir bieten eine Exkursion zu den Artenschutztürmen in Untitz und Wünschendorf an. Das Maibaumsetzen gemeinsam mit dem Feuerwehrverein und dem Hotel „Elsterperle“ auf dem Mühlenplatz und eine Wanderung zum Herbstmarkt ins Rittergut Endschütz sind wieder geplant, sowie der Besuch des Weihnachtsmannes am 24.12. in der Poststraße. Mit dem Abend „Aus der Geschichte Wünschendorfs in den Jahren 1945 - 1949“ wollen wir uns mit Wort und Bild an jene schwere Zeit erinnern, aber auch das Miteinander bei der Überwindung der damaligen Probleme darstellen und würdigen. Wir wünschen uns, dass dabei zahlreiche Wünschendorfer Bür-

ger ihre Erfahrungen und Erlebnisse zum Ausdruck bringen werden.

Wir, die Mitglieder des Heimat- und Verschönerungsvereines Wünschendorf/Elster und Umgebung e.V., wollen für Sie, liebe Wünschendorfer, interessante Veranstaltungen organisieren, mit Ihnen feiern, aber auch Wissenswertes vermitteln.

Ihre Ideen sind gefragt!

Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Ihre Mitarbeit in unserem Verein. Jeden 1. Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr, treffen sich Vereinsmitglieder in ihrem Klubraum in der Alten Schule, 1. Etage.

Gäste sind herzlich willkommen.

*Heimat- und Verschönerungsverein
Wünschendorf/Elster und Umgebung e.V.*

Besuch des Weihnachtsmannes am 24.12. in der Poststraße



Um den Kindern das Warten auf die Bescherung zu verkürzen, hat der Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf/Elster den Weihnachtsmann einfach am 24.12., von 14.30 - 16.30 Uhr, in die Poststraße bestellt.

Und er war auch da und hat die zahlreich vorbeischauenden Kinder mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken überrascht. Die etwas größeren Kinder mussten natürlich ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen, was aber alle gern taten. Die Eltern oder Großeltern stärkten sich in der Zeit mit Glühwein und Plätzchen.

Für ein Mädchen machte der Weihnachtsmann auf der Straße sogar richtige Bescherung (mit Geschenken, welche die Eltern vorher vorbeibrachten), da bei ihr später leider kein anderer Weihnachtsmann mehr Zeit hatte.

„Wir freuen uns, dass so viele Wünschendorfer die kleine Unterhaltung für ihre Kinder angenommen haben und wollen den Besuch des Weihnachtsmannes am 24.12. zur Tradition werden lassen“, so Frau Lauterbach, Vorsitzende des Heimat- und Verschönerungsvereines. Ein großes Dankeschön auf diesem Weg für die Unterstützung der Bäckereien Junghans und Treibmann, der OTZ Gera und der Gemeindeverwaltung Wünschendorf/Elster, für die Bereitstellung des Raumes.

Herzlichen Dank auch der Fa. Karoba, für die vorbereitende Hilfe für diesen Nachmittag. Wir freuen uns schon auf den nächsten „Heiligen Abend“, mit vielleicht noch mehr Kindern. *Heimat- und Verschönerungsverein, Karin Lauterbach*

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechstunden der Schiedsstelle der Gemeinde Wünschendorf/Elster finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit der Schiedsfrau, Frau Danuta Arndt-Rank, statt. Telefon (03 66 03) 8 82 61.

Die Schiedsstelle befindet sich im Kommunikationszentrum der Gemeinde Wünschendorf/Elster, Poststraße 7.

Gemeindeverwaltung
Wünschendorf/Elster



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Seniorengeburtstage im Februar 2010

Buchholz, Peter	01.02.1939	71
Blümel, Helmut	01.02.1934	76
Fester, Else	01.02.1924	86
Lindner, Gerda	01.02.1933	77
Hahn, Hermann	02.02.1939	71
Strobel, Maria	03.02.1921	89
Kaster, Werner	03.02.1935	75
Kosok, Gerhard	04.02.1922	88
Fischer, Martha	05.02.1940	70
Bieräugel, Edgar	05.02.1933	77
Annuß, Fritz	08.02.1940	70
Borchers, Ingeburg	08.02.1939	71
Ackermann, Ilse	10.02.1924	86
Kramer, Isolde	10.02.1928	82
Bräunlich, Harri	10.02.1936	74
Weidner, Heinrich	10.02.1939	71
Munzert, Anni	11.02.1936	75
Eckert, Hans-Jochen	12.02.1939	71
Fiedler, Hans-Joachim	12.02.1939	73
Franke, Manfred	12.02.1935	75
Jahn, Ursula	12.02.1936	74
Täube, Friedrich	12.02.1927	83
Wünsche, Peter	12.02.1937	73
Haberhauer, Walter	16.02.1936	74
Kneipel, Karin	17.02.1940	70
Kohl, Leopold	17.02.1936	74
Siebert, Margarete	18.02.1921	89
Helm, Christa	18.02.1937	73
Leithold, Elfriede	20.02.1921	89
Pfeiffer, Günther	20.02.1931	79
Flohr, Irene	22.02.1940	70
Pfeifer, Ruth	22.02.1940	70
Hahn, Vera	22.02.1939	71
Büchner, Gudrun	23.02.1928	82
Biron, Hannelore	23.02.1940	70
Böhme, Johannes	25.02.1939	71
Kalies, Günter	27.02.1940	70
Popp, Hans	28.02.1932	78
Edelmann, Helga	29.02.1940	70

**Die nächste Ausgabe des Wünschendorfer Amtsblatt
erscheint am 24. Februar 2010**

Amtsblatt für die Gemeinde Wünschendorf

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Wünschendorf Einzelexemplare können kostenlos bei der Gemeindeverwaltung Wünschendorf, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf, abgeholt werden.
Druckauflage: 1500 · Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wünschendorf vertreten durch Bürgermeister Jens Auer
Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de · Druck: Druckerei Raffke
Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Jens Auer · Erscheinung: nach Bedarf